

Ergebnisnotiz

15. Treffen der Mitarbeiter/Innen der
regionalen Schlaganfall-Büros
am 07./08.03.2019 in Gütersloh



TeilnehmerInnen:

Ulrike Berzen-Elm	Schlaganfall-Büro Klinikum Duisburg
Sigrid Krueger-Young	Schlaganfall-Büro Minden
Christine Müller	Schlaganfall-Büro München
Michael Zühlke	Schlaganfall-Büro Nördliches Rheinland-Pfalz
Regina Waldmüller	Schlaganfall-Büro Ingolstadt
Michael Weber	Schlaganfall-Büro Kreis Viersen
Uwe Paul	Schlaganfall-Büro Wittenberg
Brigitte Hallenberg	Schlaganfall-Büro Bergisch Land
Ute Baehr	Schlaganfall-Büro Bergisch Land
Regina Ozwirk	Schlaganfall-Büro Moers
Silke Bode	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Birgit Böttcher	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Dirk Kammertöns	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Mario Leisle	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Silke Plaß	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Stefan Stricker	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

1. Vorstellungsrunde

Eingeladen waren alle bestehenden Schlaganfall-Büros (derzeit 32). Teilgenommen haben schließlich 10 Personen, die insgesamt 9 bestehende Partnerbüros repräsentierten.

Herr Stricker stellt die Ergebnisse der Statusberichte vor (steht als Anlage 1 zum Download bereit). Hier sind auch die Büros berücksichtigt, die nicht beim Workshop anwesend waren. Diese Form der Darstellung soll weiterhin bei den nächsten Workshops Anwendung finden. Die schnellere Vorstellung der nicht anwesenden Büros wurde allgemein als ausreichend empfunden. Weiterhin werden Fotos und Grafiken gewünscht. Zudem soll der berufliche Hintergrund der Büro-Mitarbeiter abgefragt werden.

Die alten Protokolle sind ab 2018 über den folgenden Link für das jeweilige Jahr abrufbar:
<http://www.schlaganfall-hilfe.de/workshops>.

2. STROKE OWL

Frau Bode stellt den aktuellen Stand und die weitere Projektplanung zum im Oktober 2017 gestarteten Projekt STROKE OWL vor (siehe Anlage 2). Regelmäßige Infos zur weiteren Projektentwicklung können zukünftig auf der Internetseite des Projektes (<https://stroke-owl.de>) und der Stiftung sowie im Thalamagazin eingesehen werden.

Im Anschluss daran berichtet Frau Plaß, die als Lotsin im St. Elisabeth-Hospital in Gütersloh tätig ist, von ihrer Arbeit. Sie stellt dabei die grundlegenden Abläufe und Prozesse vor, geht aber auch auf viele praktische Aspekte ihrer Tätigkeit ein.

3. Bericht aus der Arbeit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Internetseite der Stiftung

Zum Weltschlaganfalltag 2018 wurde die Internetseite der Stiftung komplett neu überarbeitet. Frau Böttcher stellt die neuen Inhalte und die neue Struktur vor. Insgesamt wird das neue Layout gelobt. Allerdings wird kritisiert, dass sehr viele Inhalte nicht mehr verfügbar sind oder nicht richtig funktionieren. Außerdem wurde bemängelt, dass fast alle Anliegen, Anregungen und Tipps von den Partnerbüros, die Herr Bluemke beim Workshop 2018 erbeten hat, nicht berücksichtigt worden sind.

Dies betrifft vor allem das Archiv mit alten Artikeln, das bis auf die Artikel aus dem Jahr 2018 komplett gelöscht worden ist. Frau Böttcher erklärt, dass dieses Archiv nach und nach mit neuen Artikeln wiederaufgebaut wird, die alten Texte aber für immer weg sind. Für die Zukunft wird angeregt, Artikel zukünftig nach Datum sortieren zu können.

Bei den Adresslisten wird bemängelt, dass diese auch fast 5 Monate nach dem Neustart der Internetseite nicht funktionieren. Zum einen sind die Adresslisten nicht aktuell, zum anderen ist es nicht möglich, Adressen nach bestimmten Kriterien (PLZ, Ort, etc.) zu sortieren. In den Adressfeldern wird zudem das Feld „Zertifizierung“ bei allen Adressdaten (außer bei den Stroke Units) als überflüssig bezeichnet.

Auch die beim Workshop 2018 gegenüber Herrn Bluemke seitens der Partnerbüros gewünschte Möglichkeit, eine Übersicht aller regionalen Ansprechpartner auf einen Blick zu erhalten, ist nicht umgesetzt worden. Dies soll sich nach Aussage von Frau Böttcher noch ändern.

Alle weiteren Rückmeldungen zu Fehlern oder Verbesserungsvorschlägen können an Stefan Stricker geschickt werden, der diese dann an Frau Böttcher weiterleitet.

Aktueller Stand der Helfer-Projekte

Herr Stricker stellt den aktuellen Stand der Helfer-Projekte vor (siehe Anlage 3).

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Herr Kammertöns erläutert die Hintergründe der Datenschutzgrundverordnung und die Auswirkungen auf die alltägliche Arbeit für die Stiftung im Umgang mit ihren regionalen Partnern.

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

Herr Kammertöns stellt die Inhalte des für Mitte März geplanten Terminservice- und Versorgungsgesetzes vor. Da das Gesetz inzwischen verabschiedet ist, ist als Anlage 4 eine Übersicht der wesentlichen Inhalte beigefügt.

4. Systemverantwortung

Aufgrund der Erkrankung von Herrn Runge musste dieser Punkt leider entfallen.

5. Kommunikationsthemen der Stiftung

Herr Leisle stellt die für 2019 geplanten Aktivitäten und Aktionen der SDSH zum Tag gegen den Schlaganfall (10. Mai) vor (siehe Anlage 5).

Außerdem berichtet er über den aktuellen Stand zum BSG-Urteil vom 19.6.2018 zur Vergütung von Fahrtzeiten bei der Einweisung in eine überregionale Stroke Unit. Das Thema ist zunächst vom Tisch, offen sind lediglich noch einzelne Alt-Klagen bezüglich der Rückvergütung. Für die Zukunft sind keine weiteren Klagen mehr zu erwarten.

Außerdem werden Vorschläge für zukünftige Themenschwerpunkte im Nachsorgebereich gemacht. Dabei handelt es sich um die Themen „Entlassmanagement“ sowie „Autofahren nach Schlaganfall“. Weitere Vorschläge können jederzeit gerne an presse@schlaganfall-hilfe.de geschickt werden.

6. Blitzlicht und Evaluation

Siehe hierzu die Auswertung der Evaluationsbögen (Anlage 6).

7. Termin des nächsten Workshops

Als Termin für den nächsten Workshop wird der **05./06.03.2020** oder der **12./13.03.2020** festgelegt.

Stefan Stricker

17.04.2019